

Sternsinger aus Ennepetal im Kanzleramt: Stimmen für Kinderrechte erhoben!

Sternsinger aus Ennepetal treffen Bundeskanzler Olaf Scholz am 7.1.2025 in Berlin, um für Kinderrechte zu werben.

Kanzleramt, Berlin, Deutschland -

Am 7. Januar 2025 empfing Bundeskanzler Olaf Scholz im Kanzleramt in Berlin Vertreter der Sternsinger aus ganz Deutschland. Vier Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren aus Ennepetal repräsentierten dabei das Bistum Essen. Das Treffen diente dem Austausch über wichtige Themen wie die Anliegen der Sternsinger, Kinderrechte, Bildung und medizinische Versorgung. Im Rahmen der Veranstaltung schrieben die Teilnehmerinnen den christlichen Haussegensspruch an die Wand des Kanzleramtes. Insgesamt waren mehr als 100 Sternsinger aus verschiedenen Regionen in Berlin versammelt.

Die Aktion der Sternsinger, die vom 27. Dezember bis 17. Januar 2025 durchgeführt wird, steht unter dem Leitspruch „Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Dieser wurde im Vorfeld des 67. bundesweiten Dreikönigssingens ins Leben gerufen, welches am 28. Dezember im Dom von Paderborn eröffnet wurde. Im vergangenen Jahr konnten die Sternsinger fast 46 Millionen Euro durch ihre Spendenaktionen sammeln, die vielen Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten zugutekamen, wie **Tag24** berichtete.

Hintergrund der Sternsinger-Aktion

Die Sternsinger, die von Tür zu Tür ziehen, singen Lieder und sammeln Geld, setzen sich für die Rechte von Kindern in verschiedenen Ländern ein, unter anderem in Kenia und Kolumbien. Dieses Engagement ist auch Ausdruck des Wunsches nach einem sicheren Aufwachsen, Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung für Kinder. Die Aktion erfreut sich großer Beteiligung, denn in Nordrhein-Westfalen sind Zehntausende Kinder, meist zwischen 8 und 12 Jahren, unterwegs. Bundesweit sind Hunderttausende Kinder aktiv, um ihre Stimme für die Kinderrechte zu erheben. Viele Gruppen sind an den Wochenenden unterwegs, um mehr Bewohner zu Hause anzutreffen und die kirchlichen Segenssprüche „C+M+B“ in die Häuser zu bringen, wie **Radio Ennepetal** berichtete.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kanzleramt, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.radioenneperuhr.de • www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at